



The governance of children's lives during Covid-19 through regulatory educational policies in Germany

Martin Bittner and Georg Rißler (Germany)

Please,

- ... share your thoughts, ideas and critique on the project; How does it resonate with you and how could the approach be **transferred into a larger research project?**
- ... give some spontaneous insights and responds of **how the education system is governed** during covid-19 in the UK.
- ... discuss with us, whether it would be worth thinking of this research project **in an intercultural or cross-cultural comparative perspective?**

AGENDA

1. Insights into current situation
2. Research Question
3. Methodological Approach
4. First Analysis
5. Discussion

Chronicle of events

2020

- January 27th: first Covid-19 patient detected
- February 26th: district of Heinsberg closes schools and kindergarten
- February 27th: the RKI (Robert Koch Institute; Public Health Institute) rates the risk of Covid-19 for Germany between low and moderate
- February 28th: most federal states suggest the evaluation of risks concerning school trips in particular outside Germany
- March 13th: Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the federal states (Länder) in the Federal Republic of Germany debating leads to a step-by-step lockdown of the educational system (primary, secondary and vocational schools) and reduced social service (i.e. Kindergarten) from March 16th onwards

2021

- ...hard lockdown until February 14th

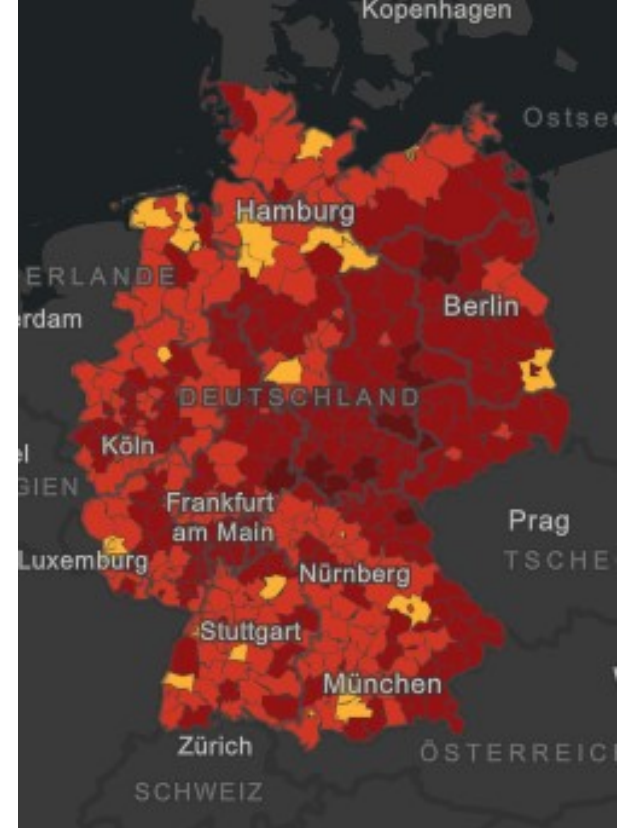
Current situation of Covid-19 in Germany



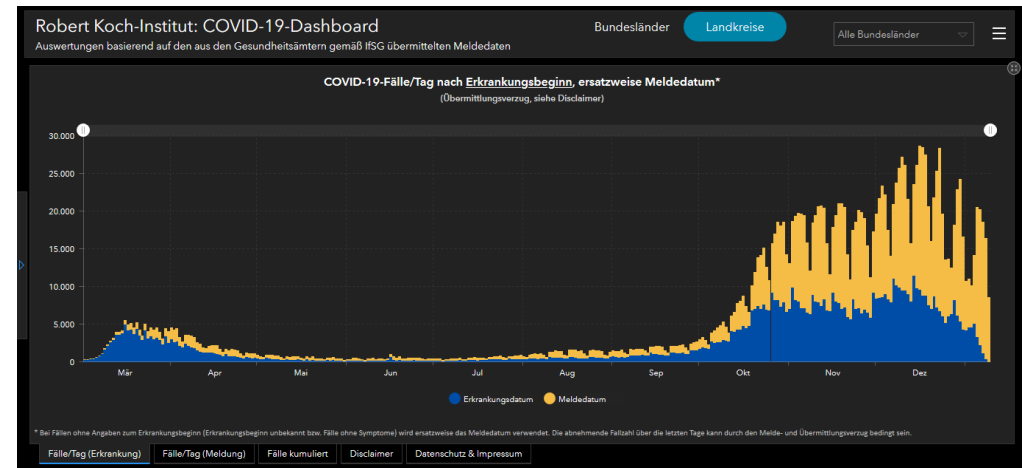
Mit der AHA-Formel durchs Jahr!
Die Coronavirus-Pandemie ist nicht vorbei. Schützen können wir uns mit der AHA-Formel: Abstand wahren, auf Hygiene achten und – da, wo es eng wird – eine Alltagsmaske tragen. [ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegen-corona.de)

REGULATIONS and RESTRICTIONS OF PUBLIC LIFE

DATA

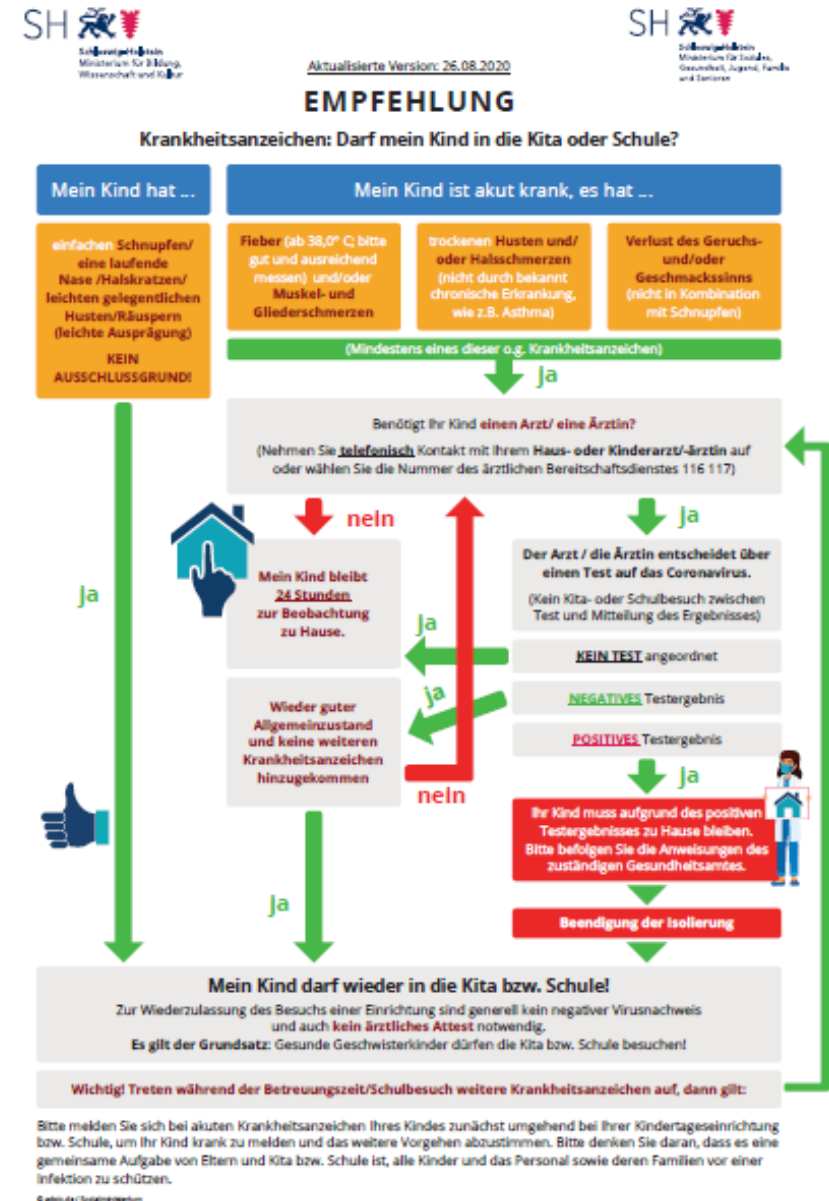


MEASUREMENTS / ARITHMETHICS



Research Perspective

- From policing the crisis to the politics of crisis (what)
- Ruling, governing and reigning educational institutions (who)
- Institutionalized practices of teaching and the core purpose of schooling for the society/national state (where)
- Relations/Expectations between school/teachers and family/parents (how)
- Understanding of subject/children (why)



Discourse analysis

Focusing on the differing accounts how words circulate (Rancière and Panagia 2000, 114f.)

“It is this function (of the statement) that we must now describe as such, that is, in its actual **practice**, its condition, the rules that govern it, and the field in which it operates” (Foucault 2002, 98).

ARCHIVE

- **Start:** February 27th 2020
- **End:** February 14th 2021

Includes:

- letters/writings,
edicts/decrees,
enactments, suggestions,
visualisations, translations

DATA

Germany is divided into Sixteen Federal States, Federal Law ensures the right for education, which in all states is linked to a compulsory school attendance.

In sum approx. 1.400 [29th January 2021] distributed by each federal ministry of culture. In between 40 and 120 documents per federal state.

An die Schulen und
Kindertageseinrichtungen
in Baden-Württemberg

Staat
Aktenzeichen

**Eilige Maßnahmen zur Eindämmung einer Ausbrei-
(COVID-19)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorab möchte ich mich bei **Ihnen allen für das bedar-
ausfordernden Zeiten zuletzt geleistet haben und**
beeindruckend, wie umsichtig und engagiert die Schu-
mit der aktuellen Situation umgehen. Bitte geben Sie
ginnen und Kollegen, an die Mitarbeiterinnen und Mit-

Aufgrund der weiterhin dynamischen Lageentwicklung
Coronavirus in Baden-Württemberg ist zum Schutz de-
und entschlossenes Vorgehen notwendig. **Es bedarf**
die täglichen Kontakte zu reduzieren und die Aust
So wollen wir gemeinsam unser Gesundheitswesen e
Vorsorgemaßnahmen treffen zu können. Unseren reg
Medien in den vergangenen Tagen konnten Sie zuder
Koch-Institut (RKI) die Angabe der zum **Risikogebie**
ten Tagen schrittweise ausweiten musste.

Theaterstr. 6 (Postquartier) • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 27
VVV, Hallesche Hauptbahnhof (Arnulf-K
Gebäude) • Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart
www.km-bw.de • www.service-bw
Zertifiziert nach DIN EN ISO 50001:2011 und DIN I

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kulturregierung Baden-Württemberg
siehe unter www.km-bw.de/datenschutz

Die Senatorin für Kinder und Bildung



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An alle Schulleitungen
der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Ina Mausolf

Zimmer Nr. E 306A

Tel. 0421 361-2649

Fax 0421 498-2649

E-Mail: ina.mausolf@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Main Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 13.03.2020

Verfügung

**Korrektur: Weitere Schritte nach Einstellung des Unterrichtsbetriebs (einschließlich Ar-
beitsgemeinschaften, Unterweisungen und ähnlichen schulischen Veranstaltungen)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bereits bekannt ist, hat der Senat die Einstellung des Unterrichtsbetriebs bis ein-
schließlich Dienstag, den 14. April 2020, beschlossen. Zur Ausführung dieses Beschlusses
gebe ich Ihnen die folgenden Hinweise:

Dienstbesprechung am Montag, den 16.03.2020

- Am Montag, den 16.03.2020, werden alle **Beschäftigten** von den Schulleitungen zu Dienst-
besprechungen in den Schulen geladen, um die Versorgung der Schüler*innen mit Lernma-
terial während der Schließung und weitere schulorganisatorische Fragen in Zusammenhang
mit der Einstellung des Unterrichtsbetriebs zu klären.
- Weitere Informationen für die Beschäftigten folgen in einem gesonderten Schreiben.
- Sämtliche Virus-Testergebnisse und eventuell verhängte Quarantäne-Maßnahmen, die ge-
gen schulisches Personal oder Schüler*innen verhängt werden, sind weiterhin bei der
Schulleitung zu melden, damit ein Informationsstand für die Zeit nach der Schulschließung
aufrechterhalten wird (Mitteilung unter Schulecovid19@bildung.bremen.de).

Sicherstellung einer Notbetreuung während des Ausfalls des Unterrichtsbetriebs

- An jeder Schule ist ab Montag eine Notbetreuung sicherzustellen. Diese dient dazu, Kinder
der Jahrgänge 1 bis 8 aufzunehmen, deren Erziehungsberechtigte in sogenannten kriti-
schen Infrastrukturen tätig sind. Hierzu gehören vor allem Beschäftigte
 - im Gesundheitsbereich, medizinischen und pflegerischen Bereich
 - bei der Polizei und

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Hallesche
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0016 30
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2005 0101 0001 0906 53

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die aktuelle Situation eine große Herausforderung
für uns alle, aber besonders für Sie Eltern darstellt. Wie sich die Situation an den Schu-
len und an den Kindertageseinrichtungen weiter entwickeln und gestalten lässt, ist der-
zeit noch nicht absehbar. Hier müssen wir uns nach der weiteren Entwicklung des Infek-
tionsgeschehens richten. Dazu wird es weitere Beratungen und Bewertungen zwischen
der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten der Länder geben, auf deren Basis
dann weitere Entscheidungen getroffen werden. Unser Anliegen ist es, Schritt für Schritt
und besonnen vorzugehen. Selbstverständlich werden wir Sie weiterhin auf dem Lau-
fenden halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Ich bin zuversichtlich,
dass wir die enormen Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Susanne Eisenmann

*Ihnen und Ihren Familien trotz
dieser so schwierigen Situation
von ganzem Herzen alles Gute!*

CHECKLISTE BEI CORONA-FÄLLEN IN SCHULEN

erhält Kenntnis vom CoronaFall



- Legen Sie fest, welche Personen aus Sicht der Schule der Kontaktgruppe I und II angehören. Zur Kontaktgruppe I gehören Personen, die einen mindestens 15-minütigen „face-to-face“-Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall hatten. Über die jeweiligen Sitzpläne können Sie Schülerinnen und Schüler als Kontaktpersonen der Kategorie I identifizieren, die im Unterricht mit weniger als 1,5 Metern Abstand zu einem bestätigten Corona-Fall gesessen haben. Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht mit mehr als 1,5 Metern Abstand zu einem bestätigten Corona-Fall gesessen haben, können Sie als Kontaktpersonen der Kategorie II identifizieren. Die endgültige Zuordnung zu einer Kategorie erfolgt seitens des Gesundheitsamtes.

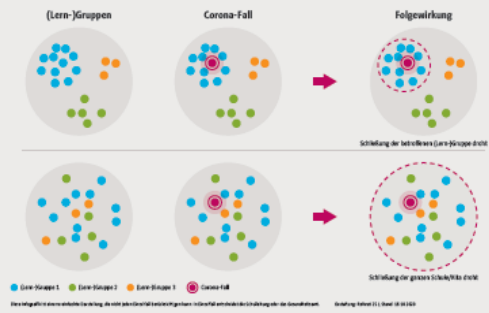
Erstellen Sie eine nach Kontaktgruppe I und II sortierte Kontaktliste mit Namen der Personen und identifizierter Kontaktgruppe sowie Anschrift und Telefonnummer der betreffenden Kontaktpersonen bzw. ihrer Sorgeberechtigten.

Die Schule informiert die Schulaufsicht sowie das für die Schule zuständige Gesundheitsamt über den Corona-Fall und übermittelt schnellstmöglich den Sitzplan sowie eine Kontaktliste der Personen der betroffenen Lerngruppe/Klasse/Kurs.
- Das für die Schule zuständige Gesundheitsamt prüft auf Grundlage des Sitzplans und der Kontaktliste, welche Maßnahmen in der Schule einzuleiten sind. Es informiert die im Bezirk der Schule wohnhaften Kontaktpersonen der Kategorie I und ordnet Maßnahmen wie Quarantäne-Anordnungen, Testungen oder die zeitweise Schließung von einzelnen Lerngruppen/Klassen/Kursen/Schulen an.
- Sollten identifizierte Kontaktpersonen der Kategorie I ihren Wohnort nicht im Bezirk der Schule haben, informiert das für die Schule zuständige Gesundheitsamt die Gesundheitsämter an den Wohnorten der betreffenden Personen, um diese zu informieren und Maßnahmen anzuordnen.
- Wenn die Schulen ihr zuständiges Gesundheitsamt nicht mehr am selben Tag erreichen können oder die Gesundheitsämter an den Wohnorten der Kontaktpersonen der Kategorie I nicht ausreichend Zeit haben, um die betroffenen Personen noch am selben Tag zu erreichen, werden die Personen der betreffenden Lerngruppe/Klasse/Kurs bzw. deren Sorgeberechtigte von der Schule kontaktiert.

Die durch die Schule identifizierten Kontaktpersonen der Kategorie I bzw. deren Sorgeberechtigte werden darüber informiert, dass sie weitere Informationen zur ggf. notwendigen Quarantäne und Testung vom zuständigen Gesundheitsamt erhalten werden und mindestens bis zur Kontaktaufnahme des Gesundheitsamtes am schulisch angeleiteten Lernen-zu-Hause teilnehmen.

Die anderen Personen der betreffenden Lerngruppe/Klasse/Kurs bzw. deren Sorgeberechtigte werden darüber informiert, dass sie vorsorglich für einen Tag am schulisch angeleiteten Lernen-zu-Hause teilnehmen, damit entsprechende organisatorische Vorkehrungen an der Schule getroffen werden können.

WARUM FESTE GRUPPEN BEI KONTAKT OHNE MUND-NASEN-SCHUTZ WICHTIG SIND



Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz

6. überarbeitete Fassung, gültig ab 03.12.2020



LANDESSCHULAMT SACHSEN-ANHALT

ELTERNINFO: WENN LERNEN ZUHAUSE STATTFINDET

Liebe Eltern,

wir haben nun mehr als zwei Wochen in der für uns alle ungewöhnlichen Situation hinter uns gebracht. Arbeit und Kinderbetreuung müssen neu organisiert werden. Unser gesamtes Leben folgt völlig anderen Regeln. Insgesamt stellt die aktuelle Lage für uns alle eine außergewöhnliche Belastungsphase dar, auch für Ihre Kinder.

Sie haben von Ihrer Schule Lernangebote für daheim erhalten. Wir alle wissen, dass Kinder im Unterricht auf unterschiedliche Weise lernen. Einige Kinder lernen selbständiger, andere Kinder brauchen mehr Unterstützung. Auch Lerntempo und Interessen sind sehr unterschiedlich. All das ist im Unterricht in Ordnung und gilt nun auch für das Lernen zuhause.

Lehrkräften ist bewusst, dass die Situation es nicht bei jedem erlaubt, mehrere Stunden am Tag mit dem Kind zu arbeiten. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen nicht nur Lernmaterial, sondern auch diese Botschaft mit auf den Weg geben: Erledigen Sie und Ihr Kind das, was Sie schaffen können.

Gemeinsames Spielen und Bewegen, basteln, backen, experimentieren und vieles andere mehr sind ebenfalls gute Lern- und Erfahrungsfelder. Helfen Sie Ihrem Kind, jeden Tag etwas zu lernen.

Wenn die Schule wieder beginnt, werden die schulischen Lerninhalte wieder aufgegriffen, geübt und weiter vertieft. Wir werden uns ansehen, wo Ihr Kind steht, und daran ansetzen. Nehmen Sie den Satz also bitte wörtlich: Erledigen Sie mit Ihrem Kind das, was Sie schaffen! Wichtig ist, dass Sie alle gut und gesund durch die nächsten Wochen kommen.

Die Erfahrungen der ersten Tage beim Lernen zuhause zeigen ein sehr unterschiedliches Herangehen der Schulen an diese Situation. Bitte kontaktieren Sie bei inhaltlichen oder technischen Schwierigkeiten Ihre schulischen Ansprechpersonen und geben Sie Ihre persönlichen Erfahrungen weiter. Dadurch entsteht die Möglichkeit für die Schulen, individuelle Bedürfnisse besser zu berücksichtigen.

Im Folgenden finden Sie Tipps und Anregungen, um die Zeit gut gestalten zu können, in der die Schulen geschlossen bleiben.

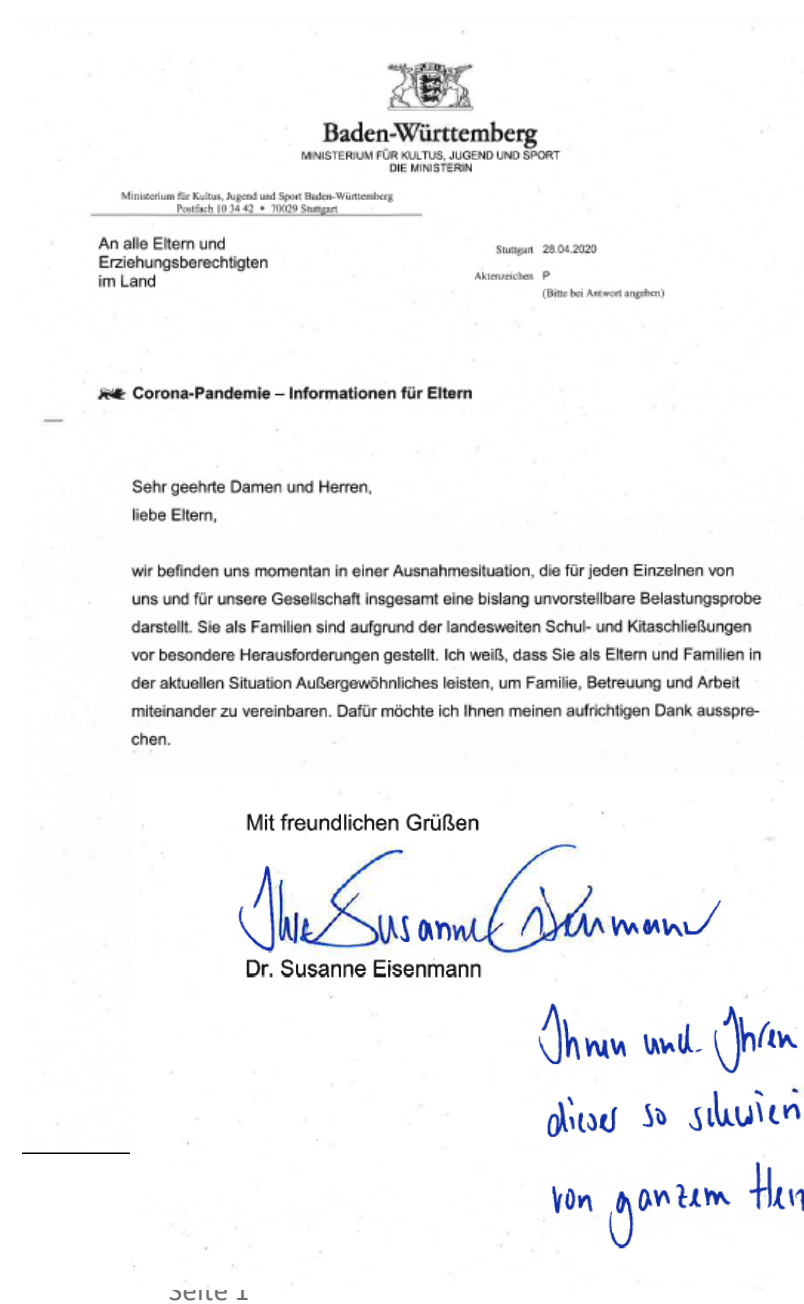
WIE ORGANISIERE ICH DAS LERNEN ZUHAUSE?

Die Aufgabenfülle eigenverantwortlich zu organisieren und zu erledigen, ist sicher nicht einfach. Im Folgenden finden Sie Hinweise, wie Sie Ihr Kind dabei unterstützen können, die Aufgaben, die es aus der Schule erhält, zuhause zu bearbeiten:

- Überblick verschaffen:** Schauen Sie sich in Ruhe mit Ihrem Kind an, was alles zu tun ist und planen Sie gemeinsam die Woche. Es empfiehlt sich, die Planung der Schulaufgaben mit der Planung häuslicher Pflichten zu kombinieren.
- Erwartungen klären:** Sagen Sie Ihrem Kind klar, dass Lernen stattfindet, auch wenn die Schule geschlossen ist. Stehen Sie zur Schule. Zeigen Sie Ihrem Kind, dass die Lerninhalte bedeutsam sind. Wertschätzen Sie seine Lernbemühungen.
- Plan machen:** Integrieren Sie den Arbeitsplan der Schule in einen konkreten Wochenplan für zuhause. So ist für alle sichtbar, was abgemacht ist. Das verhindert Missverständnisse und Streit. Verschiedene Dinge kann Ihr Kind, abhängig vom Alter, selbst entscheiden (z. B. mit welcher Aufgabe es beginnt oder zu welcher Tageszeit es für die Schule arbeiten möchte). Achten Sie auf ausreichend Pausen.
- Mit einer Aufgabenliste für jeden Tag (3-5 Aufgaben)** können Sie den „großen Berg“ in kleine Tagesetappen unterteilen, dadurch wird er für Ihr Kind überschaubar. Das Durchstreichen erledigter Aufgaben tut Ihrem Kind gut und motiviert.
- Arbeitsplatz gestalten:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen festen Ort für seine Schulaufgaben hat, an dem es nicht abgelenkt ist. Bewegte Bilder (Fernsehen, Computer) und Sprache (Hörspiel) lenken das Gehirn ab.
- Lernen lernen:** Tauschen Sie sich mit Ihrem Kind bei Bedarf über gute Lernstrategien aus. Vermitteln Sie eigene positive Erfahrungen.
- Wenn Schluss ist, ist Schluss:** Wenn die Aufgaben für den Tag erledigt sind, hat Ihr Kind frei. Lassen Sie ihm dann diese Zeit und kommen Sie nicht spontan mit neuen Aufträgen. Für eher langsam arbeitende Kinder oder Kinder mit Konzentrationsschwierigkeiten empfiehlt sich eine feste Zeitgrenze.

Classification

- form of the legal document, differentiation between: letters/writings, edicts/regulations, notifications, recommendations, graphics/schemes
- by the range of target groups or addressees of legal documents: school management/principals, teachers, parents/legal guardians, pupils



First Insights into our Analysis

- **Formation of concepts (archaeology) and authorship (genealogy)**

- **The ‚precarious child‘**

Children have to be protected from the virus; Sacrifice of everyday routines and peer groups

Ritual of circumstances: emotional classification (fear; anger, anxiety, worry; excitement & frustration).

First Insights into our Analysis

- **Education for parenting**

Repeatedly highlighting the obligation to care for their own children and their emotional wellbeing.

Function of the comment (silently articulation that goes beyond saying): a.) learning without school is not forbidden; b.) although parents are no assistant teachers, parents are as *usually* summoned to support and accompany childrens learning

First Insights into our Analysis

- **Stabilization of the educational institution**

a) compulsory school attendance by classroom-training and

face-to-face teaching in the lieu of the school has high priority

b) children at risk for their vulnerable family, home-schooling is not seen as an equal replacement of schooling

Formation of strategies: maintenance of the function/purpose of the educational institution (social integration and education).

- **Overflowing of Gratitude**

Expression of gratitude to parents, teachers, schoolmasters and children. The author arrogates a particular right of expressing gratitude.

Discussion

- ... share your thoughts, ideas and critique on the project; How does it resonate with you and how could the approach be **transferred into a larger research project?**
- ... give some spontaneous insights and responds of **how the education system is governed** during covid-19 in the UK.
- ... discuss with us, whether it would be worth thinking of this research project **in an intercultural or cross-cultural comparative perspective?**



- Bittner, Martin. 2008. *Aufstand in den banlieues: Der Versuch einer Verbindung von Diskursanalyse und dokumentarischer Methode*. Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft 38. Berlin: Logos-Verl.
- Foucault, Michel. 1977/1980. "A Preface to Transgression." In *Language, Counter-Memory, Practice: Selected Essays and Interviews*, edited by Michel Foucault and Donald F. Bouchard, 29–52. Cornell Paperbacks. Ithaca, N.Y. Cornell University Press. First appeared in 1963 in *Critique*, Nos 195/196, pp. 751-770.
- . 1981. "The Order of Discourse: Inaugural Lecture at the Collège De France." In *Untying the Text: A Post-Structuralist Reader*, edited by Robert J. C. Young, 51–78. Boston: Routledge & Kegan Paul.
- . 1997. "Wie wird Macht ausgeübt?" In *Das Spektrum der Genealogie*, 29–47. Bodenheim: Philo.
- . 2002. *Archaeology of Knowledge*. With the assistance of Translated by A. M. Sheridan Smith. Routledge classics. London: Routledge. <http://www.loc.gov/catdir/enhancements/fy0650/2002067999-d.html>.
- Foucault, Michel, and Walter Seitter. 1997. *Das Spektrum der Genealogie*. Bodenheim: Philo.
- Füller, Henning, and Iris Dzudzek. 2020. "Die Logik Des Ausbruchs." *s\u 8 (3)*: 165–82. doi:10.36900/suburban.v8i3.615.
- Rancière, Jacques, and Davide Panagia. 2000. "Dissenting Words: A Conversation with Jacques Rancière." *Diacritics* 30 (2): 113–26. <http://www.jstor.org/stable/1566474>.
- Scoones, Ian, and Andy Stirling, eds. 2020. *The Politics of Uncertainty: Challenges of Transformation*. Pathways to sustainability series. London, New York: Routledge.
- Seitter, Walter. 1997. "Zur Gegenwart anderer Wissen." In *Das Spektrum der Genealogie*, 94–112. Bodenheim: Philo
- <https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4>



Contact details:

Martin Bittner

martin.bittner@uni-flensburg.de

Georg Rissler

georg.rissler@uni-flensburg.de

<https://www.uni-flensburg.de/zebuss/forschung/projekte/aktuelle-projekte/cobis>

<https://www.researchgate.net/project/CoBiS-COVID-19-Corpus-des-Bildungssystems>